

[Die Nachfrage nach lebenswichtigen Gütern ist in Russland gesunken, die Preise sind deutlich gestiegen](#)

26.05.2025

Die Russische Föderation hat einen erheblichen Rückgang der Verbrauchernachfrage im In- und Ausland zu verzeichnen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russische Föderation hat einen erheblichen Rückgang der Verbrauchernachfrage im In- und Ausland zu verzeichnen.

Dies meldet der Auslandsnachrichtendienst der Ukraine.

Es wird festgestellt, dass im Zeitraum Januar-Mai 2025 die Nachfrage nach russischen Produkten sowohl auf dem Inlands- als auch auf dem Auslandsmarkt zurückgegangen ist.

Die Gründe dafür sind die straffe Geldpolitik, die Inflation (10,34% im März, 10,23% im April) und ein erhöhtes Sparverhalten der Bevölkerung aufgrund der Wirtschaftskrise im Land.

Nach Angaben der SZRU ging die Konsumtätigkeit im ersten Quartal auf 3,2% im Jahresvergleich zurück (gegenüber 5,2% im 4. Quartal 2024), insbesondere im Bereich der Nicht-Nahrungsmittel.

Die Preise für Nahrungsmittel stiegen im Jahresvergleich um 12,4%. Dieser Wert ist 50% höher als im März 2024, als die Inflation 8,1% betrug. Dies hat zu einer stagnierenden Nachfrage nach Produkten geführt, die zuvor stabil nachgefragt wurden.

Die Auslandsnachfrage ging aufgrund der westlichen Sanktionen und der geopolitischen Instabilität zurück: Außenhandel 158 Milliarden USD (-4,2%), Exporte 94,9 Milliarden USD (-6,8%), Importe fast unverändert.

Der Index für den industriellen Optimismus ist auf -6 gefallen. Nur 45% der Unternehmen schätzen den Absatz als normal ein, und die Lagerbestände werden als übermäßig hoch angesehen.

Zur Erinnerung:

Gemüse ist in Russland im Preis gestiegen, da die eigenen Lagerbestände zur Neige gehen und das Land auf Käufe aus dem Ausland angewiesen ist.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 265

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.